

Wo Daten gesammelt werden, werden früher oder später Daten missbraucht. Das hat uns die Geschichte schon oft genug gelehrt. Und dass wieder einmal der Deckmantel der Terrorbekämpfung erhalten muss, um das Volk ansatzlos zu überwachen und unter Generalverdacht zu stellen, zeugt von wenig Kreativität der Überwacher. Schon oft wurde belegt, dass massenhaft gesammelte Daten keinen Sicherheitsgewinn bringen. Oder geht es in Wahrheit gar nicht um unsere Sicherheit? Geht es nur darum, die Elite vor dem Volk zu beschützen?